

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 27.

Dresden, am 28. Januar

1867.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. Januar 1867.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 218—236. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über mehrere die Erbauung einer Eisenbahn von Radeberg nach Ramenz und beziehentlich bis zur preussischen Landesgrenze betreffende Petitionen, und einstimmige Annahme der Deputationsvorschläge. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über die königlichen Decrete vom 12. und 19. December 1866, die Expropriation von Grundeigenthum für Eisenbahnen in den Richtungen von Annaberg bis zur Landesgrenze bei Weipert und von Radeberg nach Ramenz und weiter in der Richtung nach Spremberg bis zur Landesgrenze betreffend, und Annahme des Deputationsvorschlags. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr 4 Minuten in Gegenwart des königlichen Commissars Herrn Geh. Rath's von Schimpff, sowie in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls, was von der Kammer genehmigt und von den Herren Abgg. Kretschmar und Reichard mitunterzeichnet wird.

Präsident Haberkorn: Aus der Registrande gelangen folgende Nummern zum Vortrag.

(Nr. 218.) Der Director der königl. Turnlehrerbildungsanstalt Dr. Klotz übersendet 80 Exemplare einer Broschüre „Blick auf den früheren und jetzigen Stand des Schulturnwesens im Königreich Sachsen“ zur Vertheilung.

Präsident Haberkorn: Unter Abstattung des Dan-

kes für diese Uebersendung ist bereits in der letzten Sitzung die Vertheilung selbst erfolgt.

(Nr. 219.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, die Ernennung von Regierungscommissaren bezüglich der Petition Dr. Puzar's und der Petition wegen Ausübung der Fischerei betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist bereits an die dritte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 220.) Petition des Advocat Dr. Lehmann von hier auf Beseitigung des Nothstandes des sächsischen Schädenprocesses, nebst 12 Druckeremplaren eines Schriftchens zur Vertheilung.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation und zwar behufs der Berücksichtigung bei dem hier zu erstattenden anderweiten Berichte über die Schreck'schen Anträge. Ist die Kammer hiermit einverstanden? — Einverstanden.

(Nr. 221.) Protokollextract der Ersten Kammer, die Berathung über das königl. Decret, eine Bewilligung zur Herstellung eines neuen Krankenhauses in Leipzig betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation zur Abfassung der Ständischen Schrift.

(Nr. 222.) Desgleichen, die Berathung über die Beschwerde Zentisch's in Tolkewitz, eine Schankconcessionsfache betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 223.) Desgleichen die Berathung über die Petition des Chemnitzer Industrieausstellungscomités, einen Vorschub aus Staatsmitteln betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation zur Abfassung der Ständischen Schrift.

(Nr. 224.) Desgleichen, den Vortrag über die Petition der Braugenossenschaft zu Neustadt bei Stolpen, die Gewährung einer Entschädigung für den Wegfall eines Verbietungsrechtes.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 225.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, die Ernennung von Regierungscommissaren